



radiant skin™ radioplasty®

Non-invasive Hautverjüngung ohne Schnitt.

Warum wird unsere Haut mit den Jahren schlaffer und bekommt Falten?

Mit dem Älterwerden lässt bei jedem Menschen die Spannkraft der Haut nach. Linien, Fältchen und Falten entwickeln sich, und die Haut erscheint schlaffer und von geringerer Vitalität. Dieser natürliche Prozess tritt bei manchen früher, bei den anderen später ein und kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein, bleibt aber niemandem erspart. Eine der Hauptursachen ist, dass die natürliche Kollagenproduktion in der Haut nachlässt. Kollagen ist ein körpereigener Stoff, der der Haut Spannkraft und Festigkeit gibt. Dort, wo die Haut kollagenreicher ist, sind entweder keine Falten oder nur feine, kaum wahrnehmbare Linien zu sehen.

Was kann man tun?

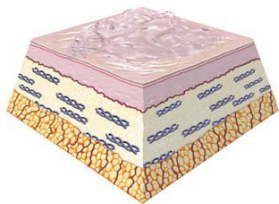
radioplasty® ist eine innovative und schonende Methode, um die Kollagenbildung in der Haut zu stimulieren. Von außen wird Radiofrequenz-Energie in die Haut eingebracht. Sie stößt einen körpereigenen Mechanismus an, welcher in der Neubildung von Kollagenfasern endet. Der Vorteil der radioplasty®



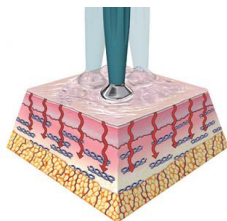
Dr. med. Oliver Mick

Die gesamte Therapie erfolgt ambulant und dauert nur wenige Minuten.

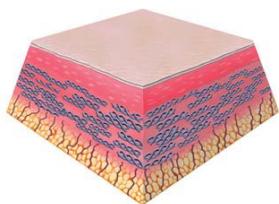
Danach kann man sofort und selbstständig die Praxis verlassen. Eine Erholungszeit mit Krankschreibung oder gar der Aufenthalt in einer Klinik ist nicht nötig.



Geringer Anteil an Kollagen vor der radioplasty®-Anwendung



Abgabe von Wärme und Energie an der Hautoberfläche leitet den Regenerationsprozess ein.



Unmittelbar nach der radioplasty®-Anwendung beginnt die Bildung des körpereigenen hautstraffenden Kollagens.

© Sutter Medizintechnik

ist, dass weder Nadeln noch Skalpell nötig sind und auch keine körperfremden Stoffe in die Haut eingebracht werden. Bei der radioplasty®-Anwendung erwärmt sich die mittlere Hautschicht. Durch die Energie, die über die Sonde appliziert wird, wird der körpereigene Regenerationsprozess in Gang gesetzt. Damit die Hautoberfläche nicht durch die fokussierte Energie geschädigt wird, wird ein kühlendes Gel aufgetragen und die Sonde in regelmäßigen Bewegungen über die Haut geführt. Eine örtliche Betäubung ist nicht notwendig. Während der Behandlung ist eine Erwärmung der behandelten Hautareale spürbar. Die meisten Patienten empfinden dies als angenehm. Nach der Behandlung können Sie sofort und selbstständig die Praxis verlassen. Der Effekt der Kollagenneubildung beginnt unmittelbar, und findet dabei über einen Zeitraum von Wochen bis Monaten statt. Je nach individueller Veranlagung kann der Effekt unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Üblicherweise sind zwei bis vier Behandlungen notwendig.

Welche Nebenwirkungen sind zu erwarten?

Unmittelbar nach der Behandlung ist die Haut gerötet und schwillt leicht an. Oft sieht die Haut dann ganz besonders frisch und jugendlich aus. Die Schwellung und Rötung lassen i. d. R. innerhalb der folgenden 24 Stunden nach; selten dauert es einige Tage oder Wochen. Spezielle Risiken und Nebenwirkungen können nur im Einzelfall zwischen Arzt und Patient geklärt werden. Grundsätzlich sind alle medizinischen Behandlungen mit einem bestimmten Grad an Risiken verbunden. Eine Einnahme von Schmerzmitteln ist nicht notwendig.

Komme ich für die radioplasty® in Frage?

Grundsätzlich können Menschen jeden Alters und Hauttyps mit radioplasty® behandelt werden. Ausnahmen sind Patienten mit metallischen Implantaten im Gesichtsbereich, Schwangere und Patienten mit Herzschrittmachern bzw. aktiven Implantaten. Letztlich wird Ihr Arzt entscheiden, ob radioplasty® für Sie die richtige Methode ist. Häufig wird radioplasty® auch in Kombination mit einer Botulinumtoxin-Typ A-Behandlung oder Unterspritzung mit Dermalfillern, wie z.B. Hyalurongel, angewendet.

Vertrauen Sie Ihrem Arzt.